

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

116 (27.4.1905) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 116. Erstes Blatt. Donnerstag, den 27. April (folgt ein zweites Blatt.) 1905.

## Grund- und Hausbesitzer-Verein Karlsruhe. (G. V.)

2.1. 1400 Mitglieder. Jahresbeitrag Mk. 4.—

Freitag, den 28. April 1905, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, findet im großen Saale des Hotel „Friedrichshof“ eine

### Mitglieder-Versammlung

statt mit folgender Tagesordnung:

1. Vortrag des Herrn Rechtsanwalt F. Bytinski über:  
„Besprechung einzelner Fälle aus dem Mietrecht“.
2. Verschiedenes.

Wir laden unsere Mitglieder zu vorstehendem Vortrage hierdurch ergebenst ein und bitten um zahlreiches Erscheinen. Nichtmitglieder sind ebenfalls willkommen.

Der Vorstand.

## Neue Kurse!

## Neue Kurse!

### Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule

### „Merkur“ Karlsruhe,

Kaiserstrasse 113, Ecke Adlerstrasse.

Montag, den 1. Mai beginnen grössere Kurse, 2, 3, 4 u. 6 monatliche Sommerkurse, in allen kaufmännischen Lehrfächern und Sprachen.

==== Tages- und Abendkurse. ====

#### Kursus A:

für Gewerbetreibende, angehende Kaufleute und Fräulein, welche eine Anfangsstellung im Kontor suchen. Dauer: circa 2 Monate.

1. Deutsch mit Ziffern . . . . . Mk. 10.—
2. Korrespondenz . . . . . Mk. 15.—
3. Latein . . . . . Mk. 10.—
4. Einfache Buchführung . . . . . Mk. 10.—
5. Kaufmännisches Rechnen . . . . . Mk. 15.—

Material zu allen 5 Fächern Mk. 10.—

Bei Vorauszahlung beträgt das Honorar einschl. Material statt Mk. 70.— nur Mk. 60.—

Eintritt zu einzelnen Fächern à 10—15 Mk. jederzeit.

==== Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf für Damen und Herren. ====

#### Kursus B:

für Kaufleute, die nach besserer Stellung mit höherem Gehalt streben. Dauer: 3 Monate.

1. Doppelte oder amerik. Buchführung Mk. 15.—
2. Stenographie (Gabelsberger) . . . . . Mk. 10.—
3. Kaufmännisches Rechnen . . . . . Mk. 15.—
4. Wechsellehre . . . . . Mk. 10.—
5. Maschinenschreiben . . . . . Mk. 15.—
6. Rundschrift . . . . . Mk. 10.—

Material zu allen 6 Fächern Mk. 15.—

Bei Vorauszahlung beträgt das Honorar einschl. Material statt Mk. 90.— nur Mk. 80.—

Unterrichtszeit:  
von früh 8 bis abends 10 Uhr.

Sachgemässe Vorbereitung für den Eisenbahn- und Postdienst, besonders für Militäranwärter (nachweisbar erfolgreich). Der Unterricht wird von praktischen Kaufleuten und staatlich geprüften Lehrern erteilt. Auswärtige erhalten durch meine Vermittlung Fahrpreismässigung, ebenso preiswerte Pension. Kostenlose Stellenvermittlung. Ausführliche Auskunft und Prospekt bereitwilligst durch den Leiter: Paul Glässer. 2.2.

## Privatvorschule, Hirschstraße 46.

\*3.2. Wiederbeginn des Unterrichts: Montag, den 1. Mai.

## Woltkestraße 15a

(Gardtwaldstadtteil)

ist das Parterregehoß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, sowie genügend Zugehör, auf kommenden 1. Juli d. J. billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

## XXIII. Jahresfest der evang. Stadtmission in Karlsruhe.

Sonntag Quasimodogeniti, den 30. April, nachmittags  $\frac{1}{2}$  3 Uhr:

### Fest-Gottesdienst

in der evang. Stadtkirche. 3.1.

Festprediger: Stadtpfarrer Ziegler-Karlsruhe.

Abends 6 Uhr: Nachfeier im evang. Vereinshaus (Aldersstraße 23). Karten für Thee und einfaches Abendbrot à 50 Pfg. sind zu haben auf dem Vereinsbureau und bei den Stadtmissionaren.  
Der Aufsichtsrat.

### Bekanntmachung.

## Kaufmännische Fortbildungsschule der Stadt Karlsruhe.

Wiederbeginn des Unterrichts:

Donnerstag, den 4. Mai l. Js., morgens 8 Uhr.

Aufnahme neueintretender Schüler und Schülerinnen:

Mittwoch, den 3. Mai, von 8—12 u. 2—4 Uhr, Schulhaus Gartenstr. 22, westl. Eingang, I. Stock.

Bei der Anmeldung ist das letzte Schulzeugnis vorzulegen.

Nach den Bestimmungen des Ortsstatuts der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe über den Besuch der kaufmännischen Fortbildungsschule sind alle diejenigen Handlungsgehilfen und Handlungslehrlinge hiesiger Stadt schulpflichtig, welche nach dem 23. April 1888 geboren sind und 3 Jahreskurse einer kaufmännischen Fortbildungsschule noch nicht ordnungsgemäß durchlaufen haben.

Betreffs der Anmeldung zum Besuch der kaufmännischen Fortbildungsschule bringen wir nachstehenden Beschluß des Stadtrats der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe vom 11. Februar 1903, Nr. 2469 zur allgemeinen Kenntnis:

1. Sämtliche Schulpflichtigen haben sich bei dem Vorstand der städtischen kaufmännischen Fortbildungsschule anzumelden.
2. Diejenigen, welche wegen Besuchs einer anderen Unterrichtsanstalt nach § 2 Abs. 4 des Ortsstatuts von dem Besuch der städtischen Schule befreit zu werden wünschen, haben bei ihrer Anmeldung darum nachzusuchen. Das Gesuch kann bei dem Vorstand der kaufmännischen Fortbildungsschule oder bei der städtischen Schulkommission eingereicht werden. Ein Nachweis über den Besuch der sonstigen Anstalt ist ihm beizulegen.

Gemäß § 4 des Ortsstatuts fordern wir alle Eltern, Vormünder und Lehrherren auf, die schulpflichtigen Handlungslehrlinge und Handlungsgehilfen anzumelden. Zuwiderhandlungen werden nach § 2 des Gesetzes vom 15. August 1898 mit Geldstrafe bis zu 20 Mark und im Unvermögensfalle mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Für Mädchen (Handlungsgehilfinnen) ist der Besuch der Schule freiwillig, jedoch sind die Teilnehmerinnen verpflichtet, mindestens einen Jahreskurs durchzumachen. Voraussetzung des Eintritts in die Kurse ist die Zurücklegung des 14. Lebensjahres.

Der Besuch der kaufmännischen Fortbildungsschule befreit vom Besuche der allgemeinen Fortbildungsschule.

Die Anstalt umfaßt für die Mädchen 2 Jahreskurse.

Die Unterrichtsfächer zerfallen in obligatorische und in fakultative.

Jede Klasse erhält wöchentlich 5 Stunden obligatorischen und 6 Stunden fakultativen Unterricht.

Obligatorische Unterrichtsfächer sind:

In Klasse I: Einfache Buchführung, Korrespondenz, Kontorarbeiten verbunden mit Schönschreiben und Handelskunde, Rechnen.

In Klasse II: Doppelte Buchführung, Korrespondenz, Rechnen.

Fakultative Unterrichtsfächer sind:

In Klasse I: Stenographie, in Klasse II: Maschinenschreiben.

In Klasse I und II Französisch und Englisch.

Je nach dem Wunsch der Teilnehmerinnen können dieselben die Tages- oder Abendkurse besuchen. Das jährliche Schulgeld beträgt 20 Mark nebst 2 Mark Eintrittsgeld.

Karlsruhe, den 15. April 1905.

Der Vorstand.

3.2.

Ab. Vogt, Reallehrer.

## Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 28. April, nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag Kreuzstraße 15 in der Turnhalle gegen bar öffentlich versteigert:

- 1 sehr gutes komplettes Billard, 3 gute Schreibtische, 1 Staffelei, 1 Kl. Kanapee, 2 Polsterstühle, 1 Rohrbank, 1 Schreibpultaufsatz, 1 Kl. Schränkchen, 1 Bettstelle mit Post, Matratze und Polster, 1 eis. Bettstelle mit Matratze, 1 Kleiderbüste, 1 Rockgestell, 2 Nachttische, verschiedene Rohrstühle, Spiegel, Bilder, 1 Treppenstuhl, 1 Partie Vorhänge, Galerien, Store, Handtuchgestell, 1 Briefregal, 1 Etager, Schirmständer, 1 Stehlampe, 1 Ofenschirm, 1 kupf. Kessel, 1 Zimmerbüsche, komplett, 1 Kinderschlepp, Einmachkäfen, verschiedenes Geschirr, 1 große Kiste, 1 Herd, 1 guter Füllofen, 1 Waschmange und sonst noch vieles,

wozu Liebhaber höfl. einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,  
Jähringerstraße 29.

2.1.

### Herrschaftswohnung,

Rheinbahnstraße 20, eine Treppe hoch, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Balkon, schöner Veranda mit freiem Blick auf Gärten, Badezimmer, Küche mit Speiseschrank, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf 1. August oder später zu vermieten. Einzusehen Werktags von 10—4 Uhr. Näheres daselbst, parterre.

### 2 Zimmerwohnungen

(Mansarden) mit Küche und Keller, Seitenbau, 4. Stock monatlich 16 M., Vorderhaus, 5. Stock monatlich 15 M. per sofort oder später zu vermieten. Näheres Werderstraße 13, 2. Stock.

### Sonnenseite.

3.3. Gutschstraße 22, Ecke der Karlstraße, 3. Stock, ist eine feine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern samt reichlichem Zugehör, sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst in dem Burstwarengeschäft zu erfragen.

### Herrschafts-Wohnungen

Hirschstraße 103, in freier Lage, Hochparterre und Bel-Etage,

von je 6 großen Zimmern mit Balkon und Veranda, Badezimmer, Speise-Kammer, 2 Kellern, Fremdenzimmer, Mädchenzimmer und Kammer nebst großem Vor- und Hintergarten event. auch mit Stallung sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock und 1. Stock sowie Erbprinzenstraße 2 im Laden bei A. Heil.

### Sofienstraße 138

ist im 2. Stock eine schöne 5 Zimmerwohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

### Hirschstraße 35 a

1 Treppe hoch, ist eine sehr schöne und geräumige Wohnung von 6 Zimmern nebst reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre links bei Keller.

### Hirschstraße 91

haben wir die herrschaftlich ausgestattete Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speiseschrank, Bad, circa 35 qm großer Terrasse und schönem Fremdenzimmer im 4. Stock auf 1. Juli zu vermieten. Zubehör reichlich. Die Wohnung kann Werktags von 3—6 Uhr eingesehen werden. Näheres Hirschstr. 94 im Kontor.

### Westendstraße 29

schöne Bel-Etage-Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon, Bad, Speisekammer, 2 tapezierten Mansarden, Speisekammer etc. auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr und 3—5 Uhr auf Anfrage Sofienstraße 21, 2. Stock, woselbst auch das Nähere zu erfahren ist.

### Wohnungen

zu vermieten

Sofienstraße 124, der 2. u. 3. Stock, je 5 Zimmer, Bad etc. und reichlichem Zubehör per sofort oder später. Auskunft im Bureau daselbst, 1. Stock.

[2] I.

# Wegen Verletzung

ist eine modern eingerichtete Herrschaftswohnung (mit elektr. Licht und Dampfheizung) von 7 eventl. 4 Zimmern, zwei Souterrainzimmern, Badezimmer und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten: Stefaniensstraße 94, parterre.

## Kriegstrasse 67

ist auf 1. Juli die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Mansarden und sonstigem Zugehör, unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres im Hause, parterre.

### Wohnung.

— **Dunzenstraße 5** ist der 1. Stock von 4 bis 5 schönen Zimmern, mit Terrasse und reichlichem Zugehör auf sogleich zu vermieten, auch Gartenanteil. (Haltestelle der elektr. Bahn). Näheres Karlstr. 95 II.

### Westendstraße 40

ist die Wohnung im 1. Stock (5 Zimmer mit Zugehör, 2 Mansarden, 2 Keller) zu vermieten. Besichtigung nach Anmeldung Dunzenstraße 11, 2. St., wofolbst auch Näheres zu erfahren ist.

### Ottlingerstraße,

vis-à-vis dem Stadtpark, gesunde Lage, sind 5 Zimmer, parterre, mit Balkon, Garten, Bad, 2 Kellern, 2 Mansarden per sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Jahnstraße 10

ist auf 1. Juli die **Hochparterre-Wohnung**, bestehend aus 6 Zimmern, Erker und Veranda, gr. Küche, 2 Kellerabteilungen, Badezimmer, 2 Mansarden, Anteil an der Waschküche und gr. Zugehör, sowie die Hälfte des Hintergartens, zu vermieten. Näheres durch

**W. Kreuzbauer,**

Leopoldstraße 3. Telephon 1032.

### 4 Zimmerwohnung (Dfstadt).

— Schöne, geräumige Wohnung mit Bad, Balkon, Küchen-Veranda und Mansarde an ruhige Leute per sogleich oder Mai zu vermieten. Zu erfragen im Laden Ludwig-Wilhelmstraße 20.

### Gutschstraße 22,

Ecke der Karlstraße (Sonnenseite), 3. Stock, ist eine feine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern samt reichlichem Zugehör, per sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst in dem Wurstwarengeschäft zu erfragen. 3.3.

### Leopoldstraße 4

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 geschlossenen Veranden nebst reichlichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock, bis 3 Uhr nachmittags.

### Sofienstraße 3

ist die Wohnung des Vorderhauses, 2. Stock, mit Aussicht in den Garten, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, 2 Zimmern und 1 Mansarde im 4. Stock, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

## Herrschaftswohnungen

**Vorholzstraße 31**, parterre und Bel-Etage, von 4 Zimmern, Bad, Garten u. sonstigem Zugehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten;

**Dunzenstraße 11**, 2 Treppen hoch, 4 große Zimmer, Bad und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Auf Wunsch ein oder zwei weitere Zimmer im oberen Stock. Nähere Auskunft im betr. Hause selbst und **Girschstraße 67 III**, bei Frau Deh.

### Herrschaftswohnung.

#### Kriegstraße 93

ist der 1. Stock mit Vorgarten, bestehend aus 4 bis 5 großen Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, Mansarde, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicheranteil, Dienststiege, Hintergärtchen und Zugehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Augustastr. 11 I.

### Stefaniensstraße 17

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit 2 Balkonen, Fremden- und Mädchenzimmer im obersten Stock, 2 Kellern, per sofort zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Akademiestraße 6, parterre.

### Gartenstraße 10, parterre,

ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Keller und Zugehör per sofort an ordentliche Leute zu vermieten, welche es übernehmen müßten, zwei dabei liegende Büroräume zu reinigen. Offerten unter Nr. 3419 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

### Marienstraße 1

ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

### Südensstraße 10,

Haltestelle der Straßenbahn Beiertheim, ist eine Erdgeschosswohnung von vier Zimmern, Küche, Badezimmer, zwei Mansarden und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 9 im Bureau.

### Viktoriastraße 18,

2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer und allem Zugehör auf 1. Juli eventl. 1. Juni zu vermieten. Näheres durch **Frau Friedr. Walter, Witwe,** Leopoldstraße 3, parterre, oder **K. Wilh. Hofmann,** Papierhandlung, Kaiserstraße 69, Ecke Waldbornstraße.

## Herrschaftliche Wohnung

in schöner freier Lage, **Hochparterre**, in schöner freier Lage, von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Kellern, 3 Mansarden u. sonstigem reichlichen Zugehör ist sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung ist ganz neu hergerichtet. Näheres Kaiserstraße 65, bei Herrn **Th. Zenker, Gutgeschäft.**

### Gottesauerstraße 7,

schöne Lage, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

### 3 Zimmerwohnung,

schön, geräumig, nebst Zugehör ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 1, 1. Stock.

## Herrschaftliche 5 Zimmer-Wohnungen

mit Badezimmer und reichlichem Zugehör, modern ausgestattet, sind

### Eisenlohrstraße 22

auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Eisenlohrstraße 12, 2. Stock oder Kurvenstraße 23, 1. Stock.

### Sofort zu vermieten:

2 der Neuzeit entsprechend eingerichtete 4 Zimmerwohnungen mit geschlossener Veranda, Bad etc. Zu erfragen Seubertstraße 2/4 im 1. Stock.

### Herrschafts-Wohnung.

— **Ottlingerstraße 59** ist auf sogleich der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, 2 Balkonen nebst 2 Dachzimmern und sonstigem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12 im Bureau.

### Nelkenstraße 33

sind 4 Zimmerwohnungen mit Bad per sogleich zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 95, parterre.

### Westliche Kaiserstraße

ist ein schönes Parterrezimmer mit Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11, parterre.

### Leopoldstraße 3,

4. Stock, nächst dem Kaiserplatz, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

### Mansardentwohnung

von 2 Zimmern sofort zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 18 im Laden.

## Herrschaftswohnungen

**Sofienstraße 136**, ohne Vis-à-vis, sind feine eingerichtete Wohnungen von 6 schönen, großen Zimmern, Fremdenzimmer, Mansarden, Bad, Speisekammer etc. per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Bureau.

### 2 Zimmerwohnung,

4. Stock, der Neuzeit entsprechend, mit Aussicht auf den Gutenbergplatz, sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 36, 1. Stock.

### Dfstadt.

3.3. Umstandeshalber ist die Wohnung **Durlacher Allee 4, 2. Stock**, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Bad, Mansarde, Küche und Keller, alle Zimmer auf die Straße gehend, in gesunder, freier Lage, per 1. Juli wieder zu vermieten.

### 2 und 3 Zimmer-Wohnungen

sind auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. Näheres im Bureau Offenweinststraße 16. 5.3.

### Stefaniensstraße 59

ist der 2. Stock, bestehend aus 7 großen, eleganten Zimmern, Balkon, Veranda, Küche, Speisekammer, Mansarden nebst Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

### Helmholtzstraße 3,

neuer Hardtwaldstadteil, ist der 3. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Fremdenzimmer, Küche, Bad, Speisekammer nebst sonstigem Zugehör und Gartenanteil, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Karlstraße 23, 2. Stock. Einzufragen zwischen 11 bis 1 und 3 bis 6 Uhr.

**Kapital gesucht.**

2.2. **20000 Mark** suche ich auf mein wertvolles, in bester und erster Lage befindliches Anwesen bei pünktlichster Rinszahlung auf II. Hypothek aufzunehmen. Hohe Sicherheit vorhanden, daher prima Anlage. Gesl. Offerten unter Nr. 3426 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Mark 7000.—**

suche auf mein Geschäftshaus in bester Lage bei pünktlicher Rinszahlung alsbald auf II. Hypothek von Selbstdarleiber aufzunehmen. Offerten bittet man unter Nr. 3427 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

**II. Hypothek.**

2.2. **19000 Mark** werden auf ein gutes Objekt auf 1. Mai aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3416 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**12000—13000 Mk.**

werden in westlicher Lage auf II. Hypothek per 1. Mai gesucht. Offerten unter Nr. 3417 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**Hypothek.**

6.4. **14000 Mark** gesucht, innerhalb 80 % der Schätzung, von pünktlichem Rinszahler sofort oder später. Offerten unter Nr. 3323 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Fräulein**

aus guter Familie, mit guter Handschrift und guten Umgangsformen, findet Anfangsstellung per sofort oder später in feinem Ladengeschäft. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 3287 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kostümbüglerinnen,**

zwei tüchtige, gegen hohen Lohn sofort gesucht. Chem. Waschanstalt **A. Reiser**, Marktgrafenstraße 35. 2.2.

**Mädchen gesucht.**

2.2. Von einer kinderlosen Familie wird auf 1. Mai ein einfaches jüngeres Dienstmädchen gesucht: Walbstraße 40a, 2 Stiegen.

**Mädchen-Gesuch.**

3.2. Wegen plötzlicher Erkrankung des Mädchens wird auf sofort ein braves, tüchtiges Mädchen mit guten Empfehlungen gesucht: Rathstraße 6 III.

**Ein einfaches, fleißiges Mädchen**

wird sofort gesucht. Zu erfragen Kaiser-Passage 54, Götterdämmerung. 2.2.

**Ein Mädchen**

für alle Arbeiten wird per 1. oder 15. Mai gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 76.

**Zwei Kellnerinnen**

finden nach auswärts in Weinstuben ersten Ranges gute, verdienstreiche Stellen; ebenso hier in Lokale ersten Ranges 2 bessere und 2 einfache Kellnerinnen. Näheres durch **K. Tröster's** Bureau, Kreuzstraße 17. 3.3.

Ein jüngerer, tüchtiger

**Hausbursche**

für ein größeres Geschäft zum baldigen Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Ein fleißiges, reinliches Mädchen**

wird auf sofort gesucht. Näheres Sofienstraße 136 im 1. Stock. 4.2.

**F. Aushilfskellnerinnen**

für jeden Tag sofort gesucht. Bureau **C. Fuhr**, Herrenstraße 9. 2.2.

**Eine gesunde, kräftige Amme,**

mit sehr viel Nahrung, wird zu einem 3 Wochen alten Kinde gesucht. Melbung: **Karlsruhe**, Bachstraße 12. 3.2.

**Tüchtige Ladierer**

per sofort für dauernde und lohnende Beschäftigung gesucht. 3.2.

**Aldler = Fahrradwerke,**

vorn. **Heinrich Kleber**, Frankfurt a. M.

**W. Ein junger Saalkellner**

und ein Zapfbursche werden gesucht. **J. Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 39. 2.2.

**Kaufm.****Lehrling gesucht.**

2.2. Einem intelligenten jungen Mann ist in einem Spezial-Fabrikgeschäft unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle geboten. Offerten unter Nr. 3429 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Junger Mann**

mit guter Schulbildung, findet bei sofortiger Vergütung Lehrstelle:

**Adolf Blum Söhne, Karlsruhe**, Ueberseeische Rohtabake. 2.2.

**Tapezierlehrling-Gesuch.**

Ein ordentlicher Junge, der Lust hat, das Möbeltapezier- und Dekorationshandwerk gründlich zu erlernen, kann auf Ostern eintreten.

**L. Reinholdt**, Akademiestraße 44.

**Knecht-Gesuch.**

2.2. Ein fleißiger Mann zur Bedienung des Fuhrwerkes und als Hilfsarbeiter sofort für dauernd gesucht: **Karlsruher Jalousien- und Rolladen-Fabrik Chr. Zimmerle**, Weichenstraße 35.

**Filiale-Gesuch.**

\*10.9. Branchetüchtiges Fräulein sucht Schokoladen- oder Kaffee- eventuell auch andere Filiale zu übernehmen. Kautions kann gestellt werden. Offerten gefl. an **J. Berner**, Landau (Pfalz), Mahlastraße 14, erbeten.

**Vertrauensposten.**

2.2. Tüchtiger junger Mann sucht eine beständige Stellung (Lebensstellung) in einer Fabrik, Kasse oder sonstigen Posten. Kautions kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 3413 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**T. Kellner, Kellnerinnen, Köche,**

Hotelburschen, Hotelzimmermädchen, Buffetdamen und Hausmädchen empfiehlt und plaziert fortwährend das Haupt-Plazierungs-Bureau von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17. —

**Stelle-Gesuch.**

\*2.2. Ein tüchtiges Mädchen sucht auf 1. Mai Stellung als Buffetanfängerin oder als Stütze der Hausfrau. Offerten bittet man unter Nr. 3430 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**\*6.6. Tüchtige Schneiderin**

empfehlte sich im Anfertigen von eleganten Damen- und Kindergarderoben unter Garantie für tabellofen Sitz. Frau **S. Arelrad**, Schützenstraße 52 III.

**Verloren**

am 15. d. M. von Schmidt-Staub, Kaiserstraße, bis Karlstraße 2 ein kleiner Beutel (Pompabour) aus schwarzem Atlas mit gelben Blumen. Inhalt ein schwarzes Portemonnaie mit wenig Geld und vermutlich ein Taschentuch. Man bittet, denselben Karlstraße 2 abzugeben. \*3.2.

**Geschäfts-Haus**

mit großen Räumen, innerhalb der Altstadt, in guter Lage, an einen zuverlässigen, fleißigen Geschäftsmann bei kleiner Anzahlung zu verkaufen. Adressen unter Nr. 3102 im Kontor des Tagblattes gefl. abzugeben.

Ein feines Herrschaftshaus zum Alleinbewohnen, Zentralheizung, elektr. und Gasanlage, 13 Zimmer, 2 Bäder, Vor- und Hintergarten, in schönster Lage der Kriegstraße, ist unter der Hand zu verkaufen. Preis 110000 Mark. Offerten unter Nr. 3467 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkauf oder Tausch.**

3.2. Ein neu erbautes Schhaus mit 2 mal 3 Zimmern im Stock und allem erforderlichen Zugehör, im Südweststadtteil, ist zu verkaufen oder gegen einen Bauplatz oder ein Haus in der Südstadt oder eine Wirtschaft hier oder auswärts zu vertauschen. Offerten sind unter Nr. 3422 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Für höhere Offiziere und Beamte, Rechtsanwälte, Aerzte oder Private hochherrschaftliche neue Villa in Karlsruhe zu verkaufen**

in prima feiner Lage, modern, nobel und solid ausgestattet, mit 12 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kammern, 1 Bügelzimmer, 2 Badezimmer, Speisekammer, 3 Klosetts, Veranden, Balkon, Lurus- sowie Gemüsegarten, auch als Zweifamilienhaus geeignet. Verkauf aus freier Hand oder Tausch gegen gutes Baugelände. Anzahlung äußerst gering. Preis 54000 Mark. Gesl. Offerten unter Nr. 3391 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**Baupläze,**

zu Rentenhäusern sehr geeignet, zu verkaufen. Fertige Pläne und Rentabilitätsberechnung vorhanden. Offerten unter Nr. 3097 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.6.

**Ladeneinrichtung**

für Spezereihandlung, als Schäfte mit Schubladen, Labentheke usw. hat sofort billig abzugeben. 2.2. **B. Wirth**, Gartenstraße 10.

**Photographischer Apparat,**

modern, kaum gebraucht, mit vorzüglichem Objektiv, für Platten und Film verwendbar, Größe 9x12 cm, ist zu verkaufen. Näheres Walbstraße 81 II. \*3.2.

**Violinen zu verkaufen.**

— Zwei ganze, zwei dreiviertel und eine halbe Violine samt Bogen und Kasten billig zu verkaufen. Näheres Karl-Friedrichstraße 30, 3. Stod.

**Möbel,**

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

**Gehr. Klein,**  
97/99 Durlacherstraße 97/99.

**Doppelleitern**

in allen Größen, dauerhaft, solid, für Geschäfte u. Private große Auswahl bei

— **Alex. Karch,** Winterstraße 17.

**Guter Mittag- und Abendtisch,**

event. volle Pension, ist in Israel. Hause zu haben: Kronenstraße 32, 2. Stod. \*5.2.

**Geschäftsverlegung.**

3.2. Meiner werten Kundschaft zur Nachricht, daß ich von Hirschstraße 35 nach Amalienstraße 75 verzoogen bin.

Achtungsvoll  
**Karl Greiner,** Schreiner.



**Bordeaux,  
Burgunder**  
von Mk. 1.15  
per Flasche an  
empfiehlt  
**K. Baumann,**  
Akademiestr. 20.

**W. ERB** Telephon 495  
am Lidellplatz  
empfiehlt  
**Weiß- und  
Rotweine**

von 45 Pfg. an per  $\frac{3}{4}$  Liter-Flasche,  
deutschen und französischen

**Champagner,**

ff. Liköre und Spirituosen,

**Kronen-Hummel, geräucherten Lachs**  
in Dosen,

diverse Marken Delfardinen,

==== **Kaviar,** ====

**diverse Kompottfrüchte**

9.8. in Gläser und Dosen,

**Malta-Kartoffeln,**

**Matjes-Seringe.**

**Mineralwasser**

für Tafel- und Kurzgebrauch empfiehlt in  
frischer Füllung

**Drogerie Th. Walz,**  
Kurvenstraße 17.

[5] I.

## Dr. Jourdan

### von der Reise zurück.

## Dr. med. Keul,

### Spezialarzt für Hautkrankheiten,

von der Reise zurück. \*3.1.

Karlstrasse 30.

Ich habe mich hier als

**Rechtsanwalt**

niedergelassen.

Meine Geschäftszimmer befinden sich

\*5.1.

**Kaiserstrasse 225**

(Telephon Nr. 301).

Rechtsanwalt **Max Harrer.**

**Sonntags 2 Uhr-Ladenschluß.**

Vom Sonntag, den 30. April ab schließe ich meine  
Geschäfte um 2 Uhr. \*2.1.

**Emil Bucherer.**

**Geschäftsanzeige und Empfehlung.**

Hierdurch machen wir Ihnen die ergebene Mitteilung, dass wir  
unsere Geschäftslokaltäten unterm Heutigen von Kronenstrasse 9 nach

**Douglasstrasse 26,**

bei der Hauptpost, verlegt haben.

Für das uns bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitten  
wir, dasselbe uns auch fernerhin gütigst bewahren zu wollen.

Hochachtend

**Dölling & Wunder Nachf.,**  
Gürtlerei.

Karlsruhe, im April 1905.

2.1.

## Badesalze,

Mineralwasser (frische Füllung),



Smier Pastillen.

Gohener Pastillen.

Hofdrogerie **Carl Roth.**

### Westfälischen Delikatess-Schinken

Alleinverkauf  
von **Camping** für hier.

#### Lachs

und  
gekochten Schinken.

Göttinger  
Salami- und Cervelatwurst.

#### Stuttgarter

Lyoner-, Schinken-, Press-,  
Saiten-, Knack- u. Schützenwurst  
täglich frisch.

Pommersche, Frankfurter und  
Thüringer

#### Leberwurst.

Gänseleber-, Trüffel-  
und  
Sardellenwurst.

Selbstgefertigte  
Gänseleber-, Zungen- u. Geflügel-  
Gelees etc. etc.,

alles in nur erstklassiger Ware  
empfiehlt

## Herm. Munding

110 Kaiserstrasse 110.

### Englischer Krankheit

der Säuglinge ist Hohenlohe'sches Hafermehl der einzig richtige Milchzusatz. Es enthält die zum Knochen- und Zahnbau notwendigen phosphorsäuren Salze und fördert das Allgemeinbefinden, sodass es für gesunde wie kranke Kinder als Milchzusatz gleich wertvoll ist.



Elektraferzen brennen am hellsten,  
beim Guß leicht beschädigt, per  
Duzend 50, 75 Pfg. u. M. 1.10  
Hier: H. Bieler, Parfümerie,  
Kaiserstraße 223. 20.14.

## Apollinaris

KOHLensaures MINERALWASSER.

GOLDENE MEDAILLE.

1902

Industrie- und Gewerbe-Ausstellung

DÜSSELDORF.

Jährliche Füllungen: **30 Millionen** Gefässe.

33.

Eines **Familienfestes** wegen bleibt mein Geschäft  
am **Donnerstag, den 27. April** von **11 bis 4 Uhr**

**geschlossen.**

**Ludwig Käppele.**



### Das ganze Jahr hindurch

ist die erste und die beste  
Karlsruher Puppen-Klinik  
geöffnet.

Beste Ausführung sämtlicher Reparaturen unter Verwendung der besten Materialien.  
Die schönsten Köpfe, die schönsten Perücken und schönsten Puppen sind in allergrößter  
Auswahl auf Lager.

Billige, reelle Bedienung.

**H. Bieler,** Damenfriseur und Perückenmacher,  
Kaiserstraße 223.

## Friedrich Burg

### Chem. Waschanstalt und Färberei

für unzertrennte

Damen- und Herren-Garderoben,

Ball- und Gesellschaftstoiletten,

Chales, Pelze,

Uniformen, wattierte und besetzte  
Gegenstände etc.

### Tüll-, Mull- etc. Gardinen

werden gewaschen, crème etc. gefärbt  
per Paar 1 Mk.

Dekatur zu jeder Tageszeit.

Handschuh-Wascherei.

### Färberei und chem. Waschanstalt

26 Akademiestrasse \* mit Dampftrieb. \* Akademiestrasse 26.

161 L

# Verlobungs- und Hochzeitsgeschenke.

Reiche Auswahl  
eingerahmter Bilder  
in allen Preislagen.

**E. Büchle,**  
Kunsthandlung u. Rahmenfabr.,  
Kaiserstrasse 149.

## — Eier —

werden am besten mit Wasserglas konserviert.  
Mit Gebrauchsanweisung zu haben.

## \* Fußboden-Glanzack,\*



Parfettwische,  
Grundierfarben,  
Stahlspäne,  
Wachs,  
Terpentinöl,  
Putzwerk,  
Parfettbürsten,  
Fleischrubber,  
Parfettlack.

## = Strohputzlacke. =



Schrempf Lagerbier,  
Moninger Kaiserbier,  
Kulmbacher Bier,  
Münchener Bier 8.7.

empfehlte in Patentflaschen frei ins Haus

## Ed. Haldimann,

Delikatessen,  
Schützenstrasse 19. Telephon 1947.

**Hch. Brückner,**  
Hoflieferant,  
Kaiserstrasse 156.  
Atelier für feine Herrenschneiderei.

## Spargel-Service

(Majolika, Fayence und Metall)

in grosser Auswahl  
empfehlen

mit **25 % Rabatt**

**F. Mayer & Cie.,**

Rondelplatz. 5.4.

## Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden aufs pünktlichste ausgeführt von

**J. Kunz,** langjähriger Geschäftsführer  
der Firma Schweisgut,  
Waldstrasse 3 (Kunstverein).

[7]L.

Praktisch, billig, bequem sind



für 2 gute Teller Suppe. Angelegentlichst empfohlen von  
**Max Raschdorff, Amalienstrasse 51.**

## Stärkwäsche

als Spezialität liefert tadellos

**Pfälz. Dampfwaschanstalt „Frauenlob“,**  
Klingenmünster (Pfalz).

Rasenbleiche.

Dampfbugel.

Wichsen Sie Ihr  
Schuhzeug  
nur mit



Sie  
ersparen viel  
Mühe, Zeit & Geld!

Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.

## Museum Karlsruhe.

Gemäß § 24 der Satzungen werden die Mitglieder der Gesellschaft darauf aufmerksam gemacht, daß auf 1. d. M. ein Vierteljahresbeitrag fällig war.

Der Beitrag kann an den Wochentagen des laufenden Monats, jeweils morgens von  
**10 bis 1 Uhr,**

in dem Garderobezimmer des Museumsgebäudes entrichtet werden. Die nach Ablauf des Monats noch ausstehenden Beiträge werden gegen eine Abholungsgebühr von 40 Pfg. durch den Hausmeister erhoben werden.

Der Vorstand.

## Eintracht Karlsruhe.

Samstag, den 29. April

## Konzert und Theater-Aufführung,

veranstaltet ausschließlich von Mitgliedern der Gesellschaft Eintracht.

Anfang präzise 8 Uhr.

2.2.

Hierauf

## Tanzunterhaltung.

Ende 1 Uhr.

Der Zutritt kann nur gegen Vorzeigung der Mitglieds- und Einführungs-karten gestattet werden. Letztere beliebe man **Freitag, den 28. April,** morgens zwischen 11 und 12 Uhr, im Lesezimmer in Empfang zu nehmen.

Die Galerie bleibt geschlossen.

Der Vorstand.

# Seidene Sonnen-Schirme

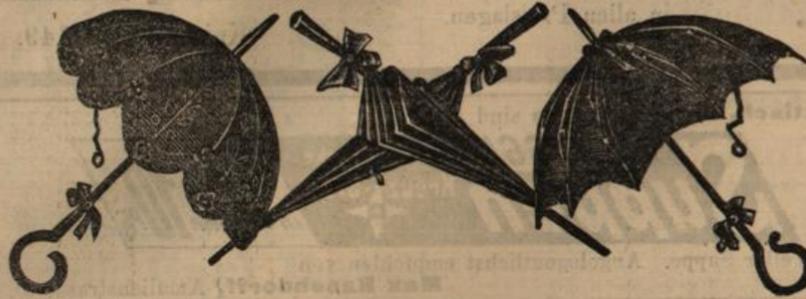
== nur Saison-Neuheiten ==

in feinen Ausführungen und in verschiedenen Farben  
empfiehlt reichhaltige Auswahl

## Friedrich Blos

Großherzogl. Hoflieferant

Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.



S.S.



### 10.6. Netz- und Angel-Karten

für die Alb von Grünwinkel bis Knielingen werden abgegeben bei

F. Kovar,  
Herrenstraße 16.



# 30

Für Pfg. ein

## Wannenbad

im Friedrichsbad.

### Jeden Donnerstag

von morgens 1/2 8 bis abends 1/2 9 Uhr.

## Restauration „Karlsburg“.

— Heute sowie jeden Donnerstag **Schlachttag**. Morgens Weißfleisch mit Kraut, mittags Leber- und Griebenwürste. Auch ist fortwährend reines Schweinefett zu haben. **Freie Käsele.**

**Wichtig für jede Dame ist es, zu wissen, was trägt man in der kommenden Saison.** Ueber diese Frage gibt in erschöpfender Weise die soeben neu erschienene Nummer des Modenblattes „La Toilette Parisienne“ Auskunft, indem circa 40 reizende Frühjahrstoiletten darin abgebildet und genau beschrieben sind. Für jedes Modell werden auch gut passende Schnittmuster à 75 Pfg. geliefert. Für den billigen Preis von Mk. 3.— jährlich liefert die Firma **Carl Büchle**, Kaiserstraße 149, Telefon 1931, dieses reichhaltige Journal jeden Monat frei ins Haus. Genannte Firma unterhält ein großes Lager in Kleiderstoffen, Seidenstoffen und modernen Besatzartikeln, als Borten, Spitzen etc., worauf ganz besonders hingewiesen sei.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

## Franz Josef- BITTERQUELLE

von ärztlichen Autoritäten seit Jahrzehnten als das gehaltreichste u. sicherste natürliche Abführmittel empfohlen.  
Die Direction in Budapest.

Generaldepot:

**Karl Baumann,**  
Akademiestr. 20.

Niederlage:

**Carl Roth, Hofdrogerie,**  
Herrenstrasse 26. 20.1.

## Fohlenmarkt in Knielingen bei Karlsruhe

(großer Fohlenmarkt im Großherzogtum Baden)

am **Mittwoch, den 5. Juli 1905, Anfang vormittags 8 Uhr.**

Ankauf von 18 Fohlen (von 4 Monaten bis 3 Jahren) zur Verlosung im Gesamtwert von 5000 M.; ferner 82 landwirtschaftliche Geräte im Wert von 1000 M. und zwar von 5—50 M.  
Die Verkäufer der Fohlen sind verpflichtet, die Fohlen gegen Entrichtung von 20 % des Ankaufspreises und Futtergeldes wieder zurückzukaufen, falls der Gewinner das Fohlen nicht will, oder dasselbe nicht innerhalb 2 Wochen abgeholt wird.

Der landwirtschaftliche Bezirksverein Karlsruhe zahlt für die ersten 10 auf dem Markte gefahten Saugfohlen je eine Prämie von 5 M. und für die 5 ersten angekauften Fohlen bis zu 3 Jahren je eine Prämie von 10 M. an die Käufer. Die Verbringer der Fohlen nach dem Markte werden dringend erjucht, die amtlichen Geburtscheine der Fohlen bei sich zu führen.

**Donnerstag, den 6. Juli 1905, Verlosung daselbst.**

Für Fohlen werden dem Gewinner 80 Prozent des Kaufpreises garantiert.  
Knielingen, den 15. April 1905.

Der Gemeinderat.

Lose, 1 M. das Stück, 11 Stück 10 M., sind zu haben bei Gemeinderat Christian Kiefer in Knielingen, sowie bei allen durch Plakate ersichtlichen Verkaufsstellen. 2.1.

## Grosse Badener Geld-Lotterie

Ziehung bereits 20. Mai 1905

3288 Geldgewinne ohne Abzug Mark **45,800**

1. Haupt-Gewinn M. 20,000 = 20,000

2. Haupt-Gewinn Mk. 5000 = M. 5000

3286 Gew. zus. M. 20,800 = 20,800

Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. Porto und Liste 20 Pfg. extra, empfiehlt

**J. Stürmer, General-Debit, Strassburg i. E., Langestr. 107.**

In Karlsruhe: **Carl Goetz, Hebelstr. 11/15,**

Chr. Frank, Ludw. Michel, Eugen Dahlenmann, J. Hopps, Franz Hesselwanger, Chr. Wieler, Eduard Flügge.

## Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an unserem bitteren Beh danken wir in tiefer Rührung.

Im Namen der Hinterbliebenen:

**F. Wilhelm Doering.**

Karlsruhe, den 26. April 1905.